

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022



Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **BAKOOL 400**
- **Artikelnummer:** 1121.M
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** —
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Industrielle Verwendung  
PC-TEC-13: Kühlschmierstoffe  
F: Gemische zur weiteren Formulierung  
PC-TEC-11: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel  
PC-TEC-12: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** BAKU Chemie GmbH  
Rudolfstr. 19  
D-42551 Velbert  
  
Tel.: +49-(0)-2051 / 417511  
Fax: +49-(0)-2051 / 417518  
E-Mail: info@baku-chemie.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Herr Michael Balka, Tel.: 01703529803
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person:** info@baku-chemie.de
- **1.4 Notrufnummer:** +49(0)228/19240 (24h)  
Information gegen Vergiftungen, Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie  
Zentrum für Kinderheilkunde am Universitätsklinikum Bonn  
B 30.3 - ELKI (Eltern-Kind-Zentrum)  
Venusberg-Campus 1  
53127 Bonn

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
 GHS07  
Skin Irrit. 2      H315 Verursacht Hautreizungen.  
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Zusätzliche Angaben:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenklassen ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**  GHS07
- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrenhinweise** H315 Verursacht Hautreizungen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise** P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- **Zusätzliche Angaben:** EUH208 Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Die Kriterien, um einen Inhaltsstoff gemäß REACH-Verordnung als PBT-Stoff zu identifizieren, liegen nach unseren Kenntnissen nicht vor.
- **vPvB:** Die Kriterien, um einen Inhaltsstoff gemäß REACH-Verordnung als vPvB-Stoff zu identifizieren, liegen nach unseren Kenntnissen nicht vor.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022

Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

**Handelsname: BAKOOL 400**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** keine

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**  
 · **Beschreibung:** Gemisch von Wirkstoffen und Wasser.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 141-43-5 EINECS: 205-483-3 Reg.nr.: 01-2119486455-28	2-Aminoethanol Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT SE 3; H335: C ≥ 5 %	<5%
CAS: 4500-29-2 EINECS: 224-809-5 Reg.nr.: 01-2119962183-38-0000	2-[cyclohexyl(2-hydroxyethyl)amino]ethanol STOT RE 2, H373; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302	<2,0%
CAS: 3586-55-8 EINECS: 222-720-6 Reg.nr.: 01-2120733841-56	(Ethylendioxy)dimethanol Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315	<2,0%
CAS: 10043-35-3 EINECS: 233-139-2 Reg.nr.: 01-2119486683-25	Borsäure (Boric acid) Repr. 1B, H360FD Spezifische Konzentrationsgrenze: Repr. 1B; H360: C ≥ 5,5 %	<5,5%
CAS: 55406-53-6 EINECS: 259-627-5 Reg.nr.: 01-212076115-60	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate Acute Tox. 3, H331; STOT RE 1, H372; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	<0,2%
CAS: 31075-24-8 Polymer	Polymeric quaternary ammonium compound Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Acute Tox. 4, H302	<0,2%

· **Kandidatenliste von besonders besorgnis-erregenden Stoffen (SVHC=Substances of Very High Concern)**

10043-35-3 | Borsäure (Boric acid)

- **Zusätzliche Hinweise:** Das Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe in einer Konzentration > 0,1 % w/w, welche(r) auf der Kandidaten-Liste nach Art. 59 (1, 10) der REACH-Verordnung 1907/2006/EG aufgeführt ist/sind, siehe oben.  
 Es gibt eine oder mehrere stoffspezifische Konzentrationsgrenze(n) zur Einstufung.  
 Wassermischbares Kühlschmierkonzentrat  
 Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.  
 Stoffe, denen ein arbeitsplatzbezogener Grenzwert zugeordnet ist, stehen, wenn verfügbar, in Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.  
 Beim Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
 Falls Arzt hinzugezogen wird, dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
 Das Produkt ist unter normalen Bedingungen nicht brennbar.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:  
 Kohlenmonoxid (CO)  
 Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022

Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

Handelsname: **BAKOOL 400**

## · Weitere Angaben:

(Fortsetzung von Seite 2)  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Mit viel Wasser verdünnen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material (EvoSorb, falls nicht zur Hand: Sand, Kieselgur, Säurebinder, andere Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Separat- und Zusammenlagerung gemäß VCI-Konzept beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze, direkter Sonnenbestrahlung und UV-Strahlung schützen.  
Lagerstabilität unter den beschriebenen Bedingungen mindestens 6 Monate.
- **Lagerklasse (gem. VCI-Konzept):** LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
- **VbF-Klasse:** entfällt
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Zusätzliche Hinweise:** Die VbF (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten) wurde in Deutschland durch die Betriebssicherheitsverordnung am 2.10.2002 ersetzt, wird hier aber noch angegeben, da die VbF-Klassen noch allseits bekannt sind und verwendet werden.  
Die Lagerklassen (LGK) nach VCI-Konzept werden inzwischen auch durch die TRGS 510 geregelt.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Orientierungswert für Kühlschmierstoffe (Dampf u. Aerosol) = 10 mg/m<sup>3</sup>  
[kein AGW (Arbeitsplatzgrenzwert)]  
Zersetzungsprodukt: Formaldehyd, CAS 50-00-0,  
AGW (Deutschland): 0,37 mg/m<sup>3</sup>, 0,3 ml/m<sup>3</sup>, Überschreitungsfaktor: 2, AGS, Sh, Y, X  
MAK (Schweiz): Kurzzeitwert: 0,74 mg/m<sup>3</sup>, 0,6 ml/m<sup>3</sup>, Langzeitwert: 0,37 mg/m<sup>3</sup>, 0,3 ml/m<sup>3</sup>  
MAK (Österreich): Kurzzeitwert: 0,74 mg/m<sup>3</sup>, 0,6 ml/m<sup>3</sup>, Langzeitwert: 0,37 mg/m<sup>3</sup>, 0,3 ml/m<sup>3</sup>  
Enthält Triethanolamin in gebundener Form; CAS 102-71-6,  
AGW (TRGS 900) (Deutschland): 1 E mg/m<sup>3</sup>; 1 (I); DFG, Y  
MAK (Österreich): Kurzzeitwert: 10 E mg/m<sup>3</sup>, 1,6 ml/m<sup>3</sup>, Langzeitwert: 5 E mg/m<sup>3</sup>, 0,8 ml/m<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 4)

D

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022

Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

Handelsname: **BAKOOL 400**

(Fortsetzung von Seite 3)

**141-43-5 2-Aminoethanol**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,2 ml/m <sup>3</sup> 1(l);DFG, EU, H, Y, Sh, 11
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 7,6 mg/m <sup>3</sup> , 3 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup> Haut

**10043-35-3 Borsäure (Boric acid)**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,5* mg/m <sup>3</sup> 2(l);*einatembare; AGS, Y, 10
-------------------	---

**55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,058 mg/m <sup>3</sup> , 0,005 ml/m <sup>3</sup> 2 (l);DFG, Y, Sh, 11
-------------------	---

- Zusätzliche Hinweise:** Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen: Siehe Publikationen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) "AGS-Liste geeigneter Messverfahren" und TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition"  
E = Einatembare Fraktion  
H = Hautresorptive Stoffe. Dieser Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen. Bei Tätigkeiten mit diesen Stoffen ist sicherzustellen, dass der Hautkontakt mit diesen Stoffen unterbleibt. Die TRGS 401 ist zu beachten.  
Y = Mit der Bemerkung "Y" werden Stoffe ausgewiesen, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW nicht befürchtet zu werden braucht.  
Sh = Sensibilisierung der Haut. Stoffe bei denen nach gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnis von einer hautsensibilisierenden Wirkung auszugehen ist, aber die im Anhang VI der CLP-Verordnung nicht als sensibilisierend eingestuft und mit H317 zu kennzeichnen sind.  
11 = Summe aus Dampf und Aerosolen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut vermeiden.
- Atemschutz** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung oder in Fällen, in denen übermäßige Belastungen auftreten können, Atemschutz benutzen. Atemschutz mit Filtergeräten in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, siehe DIN EN 136 (Vollmasken - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung), DIN EN 140 (Halbmasken und Viertelmasken - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung), DIN EN 142 (Mundstückgarnituren - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung), DIN EN 143 (Partikelfilter - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung), DIN EN 149 (Filternde Halbmasken zum Schutz gegen Partikel - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung) und DIN EN 405 (Filternde Halbmasken mit Ventilen zum Schutz gegen Gase oder Gase und Partikel - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung).
- Handschutz** Schutzhandschuhe
- Handschuhmaterial:** Nitrilkautschuk
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** Der Wert für die Permeation nach EN 374 liegt bei einer Handschuhstärke von ca. 0,4 mm für chemisch ähnliche Produkte lt. Hersteller: >480 min. (Permeationslevel 6) Diese Angaben beruhen auf Labortestmethoden, welche die Arbeitsbedingungen nicht vollständig simulieren können. Es liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers, die geeigneten Handschuhe für seine Anwendung auszuwählen.
- Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille  
Diese Empfehlung gilt für den Umgang mit dem Kühlschmierkonzentrat. Bei der Wahl der Schutzbrille sind die Anforderungen der DIN EN 166 zu beachten.
- Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung  
Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465).

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- Allgemeine Angaben**
- Aggregatzustand** Flüssig
- Farbe** Gelb
- Geruch:** Charakteristisch
- Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022

Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

Handelsname: **BAKOOL 400**

(Fortsetzung von Seite 4)

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	100 °C (7732-18-5 Wasser)
· Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
· Untere und obere Explosionsgrenze	
· Untere:	Nicht bestimmt.
· Obere:	Nicht bestimmt.
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur / Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert bei 20 °C:	9,5
	Im Konzentrat.
· Viskosität	
· Kinematische Viskosität bei 20 °C	~ 9,5 mm <sup>2</sup> /s
· Löslichkeit	
· Wasser:	Vollständig mischbar.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	1,095 g/cm <sup>3</sup>
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt.
· Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar.
· 9.2 Sonstige Angaben	
· Explosive Eigenschaften / Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Lösemittelgehalt:	
· Flüchtige organische Verbindungen gemäß VOC-Verordnung:	keine
· VOC (EU) = flüchtige organische Verbindungen:	Keine
· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	
· Mechanische Empfindlichkeit	Nicht bestimmt.
· Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation	Nicht anwendbar.
· Entstehung explosionsgefährlicher Staub-Luft-Gemische	Nicht anwendbar.
· Pufferkapazität	Nicht anwendbar.
· Mischbarkeit	Nicht bestimmt.
· Leitfähigkeit	Nicht bestimmt.
· Ätzwirkung	Nicht bestimmt.
· Gasgruppe	Nicht anwendbar.
· Redoxpotenzial	Nicht bestimmt.
· Radikalbildungspotenzial	Nicht bestimmt.
· Fotokatalytische Eigenschaften	Nicht bestimmt.
· Weitere Angaben:	Die o.g. Eigenschaften wurden nach den Bestimmungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 oder nach anderen vergleichbaren Methoden bestimmt.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022

Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

Handelsname: **BAKOOL 400**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Siehe oben
- **10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Formaldehyd  
In Spuren möglich.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  - **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
    - ATE mix -Werte:
    - Oral: Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg (Rechenmethode)
    - Dermal: Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg (Rechenmethode)
    - Inhalativ: Schätzwert Akuter Toxizität: für Gase > 20 000 ppmV; für Dämpfe > 20 mg/l; für Stäube und Nebel > 5 mg/l; (Rechenmethode)
- | 141-43-5 2-Aminoethanol          |       |                                    |
|----------------------------------|-------|------------------------------------|
| Oral                             | LD50  | 1.515 mg/kg (Ratte) (OECD 401)     |
| Dermal                           | LD50  | 2.504 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402) |
|                                  | LD 50 | 1.025 mg/kg (Kaninchen)            |
| 10043-35-3 Borsäure (Boric acid) |       |                                    |
| Oral                             | LD50  | 2.660 mg/kg (Ratte)                |
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
  - **Schwere Augenschädigung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Enthält: 3-Iodo-2-propynyl butyl carbamate  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
  - **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
  - **Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

#### 141-43-5 2-Aminoethanol

NOEC / 21d	0,85 mg/l (Daphnia magna) (OECD 211)
NOEC / 72h	1 mg/l (Selenastrum capricornutum)
EC50 / 3h	>1.000 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)
EC50 / 16h	110 mg/l (Pseudomonas putida)
LC50 / 48h	224 mg/l (Leuciscus idus)
LC50 / 96h	170 mg/l (Carassius auratus)
	349 mg/l (Cyprinus carpio)
	150 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50 / 72h	15 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50 / 72h	2,5 mg/l (Selenastrum capricornutum)
	22 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50 / 48h	65 mg/l (Daphnia magna)

#### 55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

NOEC / 35d	0,0084 mg/l (Pimephales promelas)
NOEC / 96h	0,049 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
NOEC / 72h	0,0046 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50 / 3h	44 mg/l (Mikroorganismen)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022

Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

**Handelsname: BAKOOL 400**

(Fortsetzung von Seite 6)

LC50 / 96h	0,067 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50 / 72h	0,022 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50 / 48h	0,16 mg/l (Daphnia magna)

**31075-24-8 Polymeric quaternary ammonium compound**

NOEC / 48h	0,08 mg/l (Daphnia magna)
LC50 / 96h	0,047 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Die Kriterien, um einen Inhaltsstoff gemäß REACH-Verordnung als PBT-Stoff zu identifizieren, liegen nach unseren Kenntnissen nicht vor.
- **vPvB:** Die Kriterien, um einen Inhaltsstoff gemäß REACH-Verordnung als vPvB-Stoff zu identifizieren, liegen nach unseren Kenntnissen nicht vor.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung n. AwSV vom 18.04.2017): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog:**

12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP10	reproduktionstoxisch
HP14	ökotoxisch

- **Für das Produkt gilt:** 12 01 09\*
- **Ungereinigte Verpackungen**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Abfallschlüsselnummer: 15 01 10\*
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR**
- **Klasse** entfällt
- **Gefahrzettel** entfällt
- **ADN/R-Klasse:** entfällt
- **14.4 Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt
- **14.5 Umweltgefahren**
- **Marine pollutant:** Nein
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:**
- **ADR**
- **Freigestellte Mengen (EQ):** entfällt
- **Begrenzte Menge (LQ):** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022

Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

Handelsname: **BAKOOL 400**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Beförderungskategorie:** entfällt
- **Tunnelbeschränkungscode:** entfällt
- **IMDG**
- **Limited quantities (LQ)** entfällt
- **Excepted quantities (EQ)** entfällt
- **IATA**
- **Bemerkungen:** entfällt
- **UN "Model Regulation":** entfällt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS07

- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrenhinweise** H315 Verursacht Hautreizungen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise** P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- **Richtlinie 2012/18/EU** Die Richtlinie 2012/18/EU (Seveso-III-Richtlinie) ist in Deutschland durch die Störfallverordnung umgesetzt worden, siehe unten.
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 75
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:** Das Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung (12. BImSchV).
- **Technische Anleitung Luft:** Allgemeiner Richtwert für organische Stoffe gemäß deutscher TA Luft Kap. 5.2.5: Massenstrom 0,50 kg/h oder Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup>
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung n. AwSV vom 18.04.2017): deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen** Berufsgenossenschaftliche, arbeitsmedizinische Hinweise: entspricht den Anforderungen der TRGS 611

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022

Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

Handelsname: **BAKOOL 400**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

10043-35-3 | Borsäure (Boric acid)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- |        |  |
|--------|--|
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H312   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.              |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                   |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| H331   | Giftig bei Einatmen.   |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.  |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.                 |
| H373   | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.           |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                    |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                     |
- **Weitere Anmerkungen:** Weitere Informationen erhältlich auf den deutschen Internetseiten: [www.baua.de](http://www.baua.de), [www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de)
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- |                             |
|-----------------------------|
| Berechnungsmethode          |
| Auf der Basis von Prüfdaten |
| Übertragungsgrundsätze      |
| Expertenurteil              |
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Herr Michael Balka
- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 1
- **Abkürzungen und Akronyme:**
- REACH: Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)  
PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar)  
SVHC: Substances of Very High Concern  
EG: Europäische Gemeinschaft  
NLP: no longer polymers  
Reg.nr.: Registriernummer gemäß REACH  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
MAK: maximale Arbeitsplatzkonzentration  
TLV: Threshold limit value (Arbeitsplatzgrenzwert)  
TWA: Time Weighted Average concentration (Langzeitkonzentration)  
STEL: Short Time Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert)  
IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Value (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union)  
OEL: Occupational Exposure Limit (Arbeitsplatzgrenzwert)  
AGS: Ausschuß für Gefahrstoffe  
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
WEL: Worktime Exposure Limit  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (früher auch in Deutschland)  
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
EC<sub>50</sub>: ökotoxische Konzentration (ecotoxic concentration), 50 Prozent  
NOEC: no observed effect concentrations (höchste Konzentration eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Wirkungen hinterläßt)  
NOELR: No observed effect loading rate  
ATE: Schätzwerte akuter Toxizität (acute toxicity estimate)  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
E = Einatembare Fraktion  
H = Hautresorptive Stoffe. Dieser Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen. Bei Tätigkeiten mit diesen Stoffen ist sicherzustellen, dass der Hautkontakt mit diesen Stoffen unterbleibt. Die TRGS 401 ist zu beachten.  
Y = Mit der Bemerkung "Y" werden Stoffe ausgewiesen, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW nicht befürchtet zu werden braucht.  
Sh = Sensibilisierung der Haut. Stoffe bei denen nach gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnis von einer hautsensibilisierenden Wirkung auszugehen ist, aber die im Anhang VI der CLP-Verordnung nicht als sensibilisierend eingestuft und mit H317 zu kennzeichnen sind.  
11 = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
LC<sub>50</sub>: Lethal concentration, 50 percent  
LD<sub>50</sub>: Lethal dose, 50 percent  
VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) (flüchtige organische Verbindungen)  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3  
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2022

Version 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 29.08.2022

**Handelsname: BAKOOL 400**

(Fortsetzung von Seite 9)

Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· \* **Daten gegenüber der Vorversion  
geändert**

D